



Kontakt:

Michael Bothner

Pressewart Post-SV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Staudernheimer Straße 1

55571 Odernheim am Glan

Telefon: 06755-1807 / 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

Odernheim am Glan, 6.3.2018

## **Bericht 11. Spieltag Saison 2017/18 Post-SV Bad Kreuznach**

### PSV hat beide Hände am Meisterschaftswimpel

*Badminton (mob) – Spitzenreiter Post-SV Bad Kreuznach wird beim 6:2-Erfolg über Aufsteigerin SG Offenheim/Wallertheim der eigenen Favorit\*innenrolle eindrucksvoll gerecht und steht drei Spieltage vor Schluss kurz vor dem Titelgewinn in der VICTOR-Verbandsliga Nordost.*

VICTOR Verbandsliga Nordost:

Meisterschaftsgewinn ist nur noch reine Formsache: Nach dem als Vorentscheidung anzusehenden 4:4-Remis im Spitzenspiel beim TSV Eppstein, begannen die Kreuznacher Badmintonkünstler\*innen mit dem 6:2-Triumph über die sechstplatzierte SG Offenheim/Wallertheim die Abschiedsreise durch die Liga mit einem weiteren Erfolg. „Wir haben jetzt bei zwei ausstehenden Spielen – am letzten Spieltag ist für uns spielfrei – weiterhin vier Minuspunkten Vorsprung auf Eppstein. Da müsste es schon mit dem Teufel zugehen, das wir mit den bisher gezeigten Leistungen in Verbindung mit dem Restprogramm das noch hergeben.“, verdeutlichte Pressewart Michael Bothner die komfortable Situation.

Gegen die SG sollte, nach dem 8:0-Auwärtstriumph aus der Vorrunde, grundsätzlich wenig schief gehen. Der ungefährdete 6:2-Erfolg war dementsprechend eine reine Pflichtaufgabe. Der PSV musste zwar krankheitsbedingt auf Kapitänin Monique Adam verzichten, dafür meldete sich Doppel- und Mixedspezialist Fabian Ebbecke nach seiner, im Spiel in Eppstein, erlittenen Blessur wieder zurück. Gemeinsam mit Rumbler besiegte er Robert Stabel/Dirk Herrmann mit 22:20, 21:16. Noch deutlicher machten es Marcel Loré/Andreas Willeke (21:14, 21:18 gegen Andreas Brauns/Wilhelm Unger) zum 2:0. Am vorentscheidenden 3:0 schlitterten Lucienne Günster und die einspringende Sarah Armbrüster nur denkbar knapp vorbei. Im spannendsten Duell der gesamten Partie lieferten sich die Kreuznacher Frauen und Nadine von Blohn/Mona Köppen einen Vergleich auf Augenhöhe. Günster/Armbrüster verloren nach dem Gewinn der ersten Satzes (21:17) den Faden und sahen beim Stand von 13:18 im dritten Durchgang bereits wie die sicheren Verliererinnen aus. Das PSV-Duo arbeitete sich noch einmal heran, erspielte sich sogar Matchbälle und musste am Ende doch denkbar knapp mit 24:26 dem Gästeduo den Vortritt lassen.

Davon unbeeindruckt spulte der PSV das eigene Programm weiter ab. In den Einzelpartien, in dieser Runde die wohl größte Stärke, wurden den aufgestiegenen Gästen klar die Grenzen aufgezeigt. Rumbler ließ Herrmann keine Chance (21:6, 21:11) – 3:1. Den vierten Zähler holte, die sich als beste Einzelspielerin der Liga manifestierende, Günster. Damit nahm sie gleichzeitig bei von Blohn Revanche für die im Doppel erlittene Pleite. Willeke sorgte durch seinen souveränen 21:12-, 21:18-Erfolg über Stabel für die Vorentscheidung – 5:1. Spitzenspieler Loré blieb durch seinen Zweisatzsieg über Brauns in dieser Saison im Einzel weiter ungeschlagen und schraubte das Ergebnis auf 6:1 hoch. Die aufgestiegenen Gäste betrieben durch den 21:14-, 21:16-Triumph im Mixed von Köppen/Unger noch Ergebniskosmetik – 6:2.

Nach diesem Erfolg stellen sich die Spieler\*innen und das Umfeld der Badmintonabteilung des Post-SV Bad Kreuznach auf eine baldige Meisterschaftsfeier und den direkten Wiederaufstieg in die Rheinhessen-Pfalz-Liga ein. Die Korken könnten bereits am kommenden Samstag, den 10.3.2018, mit einem Punktgewinn oder sogar einen knappen Niederlage beim drittplatzierten TV Mainz-Zahlbach II knallen.

Post-SV Bad Kreuznach – SG Offenheim/Wallertheim 6:2

1.MD: Loré/Willeke – Brauns/Unger 21:14, 21:18; 2.MD: Rumbler/Ebbeke – Stabel/Herrmann 22:20, 21:16; FD: Armbrüster/Günster – Köppen/von Blohn 21:16, 12:21, 24:26; 1.ME: Loré – Brauns 21:15, 21:19; 2.ME: Willeke – Stabel 21:12, 21:18; FE: Günster – von Blohn 21:17, 21:7; 3.ME: Rumbler – Herrmann 21:6, 21:11; MX: Armbrüster/Ebbeke – Köppen/Unger 14:21, 16:21